

Protokoll des Bau-, Wege- und Umweltausschusses

Donnerstag 27.02.2014 Geschwister - Scholl Haus , Martensrade

Anwesend: GV . T. Hornstein
GV: P. Höper
GV. M. Slamanig
BM: K. Diedrichsen

BGin U. Raabe

- Top 1 Der Tagesordnungspunkt 8 wird in nichtöffentlicher Sitzung durchgeführt.
4 ja
- Top 2 Im Gemeindegebiet stehen insgesamt 53 Straßenlampen, davon sind 19 ein neuere Modell. Der Stromverbrauch aller Lampen beträgt ca 96 – 105 Watt/ h , die Lebensdauer ca 8000 h. Neue LED Lampen haben einen Verbrauch von 36 Watt und 58 000 h Lebensdauer. Herr Lars Blecker wird der Gemeinde ein Angebot und Wirtschaftlichkeitsberechnung für eine Umrüstung der Lampen erstellen und uns dann vorstellen.
- Top 3 Die Gemeindewege sind für das Programm Wege mit Aussichten in Verbindungs- oder sonstige Wege eingeteilt worden(lt Karte). Bundes- und Kreisstraßen sind davon nicht betroffen.
4 ja
- Top 4 Im Lärmaktionsplan will die Gemeinde Schallschutzverglasung fördern. Folgende Kriterien sind dabei zu erfüllen:
- der technisch machbare Schallschutzfaktor soll erreicht werden.
- nur Fenster in Wohn-, Schlaf- und Küchenräumen
- zur Straßenseite gerichtet
- im Aktionsplan hauptbetroffene Häuser
Es soll ein Zuschuß von 75 € / qm bezahlt werden. über die Reihenfolge entscheidet der Eingang beim Amt .
4 ja
- Top 5 In der Wehde soll eine bessere, andere Nutzung der Grünstreifen an der Straße in einem Ortstermin erörtert werden.
- Top 6 Bauleitplanung Martensrade
Auf Vorschlag von den Planern Kühle und Hauck ist Familie Scheffler ein Entwicklungskonzept für das B- Plangebiet vorgestellt worden. Es sollen die Gesamtkosten des B- Planes erfasst werden und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erfolgen. Die Beauftragung liegt bei der Familie Scheffler.

Ende der Sitzung 21.40 Uhr

Peter Höper